

Checkliste Klima (nur für Projekte mit Planfeststellung oder Plangenehmigung ausfüllen)	
Projektbezeichnung	B276 Bau eines Radweges zwischen Ranstadt und Ortenberg/ST Selters (Hessen ID 17090)
Kurzbeschreibung zur örtlichen Lage / betroffene Gebietskörperschaften	Es handelt sich um einen geplanten Neu- und abschnittsweise Ausbau eines kombinierten Rad- / Gehweges sowie einer teilweisen Umgestaltung der B 275 zwischen der Gemeinde Ranstadt und der Stadt Ortenberg, Stadtteil Selters im Wetteraukreis. Baubeginn: zw. Netzknoten 5619 051 u. 5620 044 km Str.-km 0+163 Bauende: zw. Netzknoten 5620 044 u. 5620 049 km Str.-km 1+004
Vorhabentyp	<input type="checkbox"/> Neubau einer Straße <input type="checkbox"/> Ausbau einer Straße <input type="checkbox"/> Verlegung einer Straße <input type="checkbox"/> sonstige Baumaßnahme an einer Straße, und zwar _____ <input checked="" type="checkbox"/> Aus-/ Neubau eines Geh-/ Radweges
Baulänge in m / km	ca. 4 km

Aufgestellt: <u>Gelnhausen</u> , den <u>20.08.2023</u> Im Auftrag: <u>Winkelmann</u> (Projektverantwortliche/r Landespflege)	Geprüft: <u>Gelnhausen</u> , den <u>24.08.2023</u> Hessen Mobil – Straßen- und Verkehrsmanagement _____ Im Auftrag: <u>[Signature]</u> (Sachgebietsleiter/in)
---	--

Sobald ein Kreuz in einem Orange hinterlegten Feld gemacht wird, ist eine ausführliche Dokumentation zum Thema Klimaauswirkungen erforderlich				
1.	Verkehrsbedingte Treibhausgasemissionen		nein	ja
1.1	Wurde für das Vorhaben eine Verkehrsuntersuchung (VU) erstellt, die eine Erhöhung des Verkehrsaufkommens belegt? wenn nein, weiter unter 1.2:		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.2	Sind Verkehrsveränderungen zu erwarten, die keine VU erfordern, jedoch relevante nachteilige Änderungen der THG-Emissionen auslösen können?		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.1 und 1.2 nein: Eine verkehrsbedingte Erhöhung von THG-Emissionen wird durch das Vorhaben nicht ausgelöst				
2.	Landnutzungsänderungen durch das Vorhaben Werden durch das Vorhaben besonders hochwertige Funktionsausprägungen von Böden oder besonders klimarelevante Vegetationskomplexe/ Biotoptypen anlagebedingt dauerhaft in Anspruch genommen?		nein	ja
2.1	naturnahe oder bewaldete Moorstandorte (inkl. Bruch- und Sumpfwald)	> 100 m ²	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.2	Feuchtwiesen auf Moorstandorten	> 200 m ²	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.3	Wälder/Gehölzkomplexe	> 500 m ²	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
2.4	Extensivgrünland	> 2.000 m ²	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.1 bis 2.4 nein: Die vorhabenbedingte Inanspruchnahme von Böden und Biotopen führt nicht zu erheblichen Beeinträchtigungen der Leistungs- und Funktionsfähigkeit von Boden-Vegetationskomplexen mit besonderer Klimarelevanz.				
3.	Lebenszyklusemissionen (Bau, Betrieb und Unterhaltung)		nein	ja
3.1	Handelt es sich bei dem Vorhaben um ein kleineres Vorhaben? z.B. <ul style="list-style-type: none"> • Bau von Verkehrsinseln • Bau von Haltestellenbuchten • Umgestaltung von Knotenpunkten ohne kapazitätserhöhende Wirkung • Abbiegespur 		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Reine Instandsetzungsmaßnahmen sind von der weiteren Betrachtung der Lebenszyklusemissionen ausgenommen.				
3. ja: Eine Lebenszyklusemissions-Abschätzung ist in der Regel nicht erforderlich.				
4	Gesamtbeurteilung zur Berücksichtigung von vorhabenbezogenen Klimaschutzaspekten Beurteilung der klimarelevanten Auswirkungen des Vorhabens anhand der Prüfschritte 1 bis 3.			

	Vertiefende Betrachtung erforderlich?	nein	ja
4.1	Verkehrliche THG-Emissionen	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.2	Landnutzungsbedingte THG-Emissionen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>
4.3	Lebenszyklus-Emissionen	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

Die Checkliste zur Prüfung von Klimaschutzbelangen kommt zu dem Ergebnis, dass durch das Vorhaben keine relevanten nachteiligen Auswirkungen durch vorhabenbezogene THG-Emissionen ausgelöst werden.	<input type="checkbox"/>	Das Vorhaben ist mit den Belangen des Klimaschutzes vereinbar. Eine Kurzdarstellung mit Verweis auf diese Checkliste erfolgt im Rahmen des Erläuterungsberichts.
Die Checkliste zur Prüfung von Klimaschutzbelangen kommt zu dem Ergebnis, dass eine tiefergehende Betrachtung der Auswirkungen des Vorhabens auf die Belange des Klimaschutzes angezeigt ist.	<input checked="" type="checkbox"/>	Die Berücksichtigung der Klimaschutzbelange wird im Rahmen des Erläuterungsberichtes bzw. des UVP-Berichtes ausführlich dokumentiert.